

## Beschlussvorlage

**Vorlage: 2022/137**

Bereich: Bürgermeister  
Verfasser: Alexander Fleig

Datum	Gremium		Öffentlichkeitsstatus
21.09.2022	Gemeinderat	Entscheidung	öffentlich

### **Verkehrsuntersuchung "Ortsmitte"** **- Vorstellung der Ergebnisse des Verkehrsversuchs** **- Festlegung des weiteren Vorgehens**

#### **Sachverhalt:**

Im Zuge der anstehenden Neugestaltung des Rathaus- / Schlossplatzes sollte auch das Thema „Verkehr in der Ortsmitte“ neu gedacht werden. Deshalb hatte der Gemeinderat im Jahr 2020 eine Verkehrsuntersuchung „Ortsmitte“ in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung wurden im März 2021 im Gemeinderat vorgestellt und beraten.

Nachdem mehrere Optionen möglich waren, hat sich der Gemeinderat dafür entschieden, zunächst im Rahmen eines Verkehrsversuchs mit Einführung eines verkehrsberuhigten Bereichs in der Haupt- und Schlossstraße die weiteren Möglichkeiten zu untersuchen. Gleichzeitig wurde in der Kirchstraße ebenfalls ein verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen, um evtl. entstehenden „Schleichverkehr“ auszubremsen.

Der Verkehrsversuch hat dann im 1. Halbjahr 2022 stattgefunden. Mittlerweile liegen die Ergebnisse des Verkehrsversuchs in der Freudentaler Ortsmitte vor. Die Auswertung ist aus der Anlage ersichtlich.

Das Büro Modus Consult bewertet das Ergebnis des Verkehrsversuchs wie folgt:  
„Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass der Versuch weder in Bezug auf die Verkehrsmenge noch in Bezug auf die Geschwindigkeit den gewünschten Effekt erzielt hat. Dies bedeutet, dass mit einer reinen Beschilderung von Geschwindigkeitsreduktionen die gewünschten Effekte vor dem Rathaus nicht erreicht werden können.“

Die Verwaltung hat sich dann mit dem Büro Modus Consult ausgetauscht und verschiedene Möglichkeiten erörtert, um an das gewünschte Ziel „Verkehrsberuhigung in der Ortsmitte“ zu gelangen.

Daraus ist folgende Empfehlung entstanden:

- Dauerhafte Ausweisung eines verkehrsberuhigten Bereichs in der „Kirchstraße“

- Dauerhafte Geschwindigkeitsbeschränkung auf 20 km/h in der Hauptstraße und Schlossstraße
- Zudem Einbahnstraßenregelung zwischen Rathaus und der neuen Einfahrt zum Schloss Freudental
- Verbesserung des Verkehrsflusses in der Pforzheimer Straße zwischen Hauptstraße und der Kreuzung Bietigheimer Straße / Gartenstraße

Die Verwaltung schlägt nun vor, das Büro Modus Consult mit der weiteren Ausarbeitung der genannten Empfehlungen zu beauftragen und zudem die Auswirkungen auf die umliegenden Bereiche, hier vor allem die „Seestraße“, auszuarbeiten.

Es ist auch geplant, sehr zeitnah nochmals die betroffenen Anwohner zu einem gemeinsamen Gespräch einzuladen und die Empfehlung zu besprechen.

Die Empfehlungen sollen dann auch Grundlage für die weiteren Gestaltungsplanungen für den Rathaus- / Schlossplatz sein.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die Verwaltung schätzt die Kosten für die Erarbeitung der weiteren Unterlagen auf rd. 10.000 € brutto. Die Kosten werden zu 60% aus Mitteln der Städtebauförderung gefördert.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat nimmt die Ergebnisse des Verkehrsversuchs für die Ortsmitte Freudental zur Kenntnis.

Der Gemeinderat stimmt der weiteren Ausarbeitung der vorgestellten Empfehlungen und der weiteren Beauftragung des Büros Modus Consult zu.